



**Ronald Schminke**  
Mitglied des Niedersächsischen Landtages

**Wahlkreisbüro**  
Nikolaistraße 30  
37073 Göttingen  
Tel.: 05 51 / 503 11 14  
Fax: 05 51 / 503 11 22  
Email: info@ronald-schminke  
www.ronald-schminke.de

Hann. Münden, 05.08.15

## MdL Schminke zum Thema Entschuldungshilfe **CDU ist erschreckend schlecht informiert!**

„Die CDU Vorstandsmitglieder Jerrentrup und Neufang sind erschreckend schlecht informiert, sonst würden sie ihre Forderungen bei denjenigen anbringen, die dafür zuständig sind. Die Bedingungen für eine Mittelverteilung aus den Restmitteln des Entschuldungsprogramms wurden nämlich durch die Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens und des Niedersächsischen Innenministeriums einvernehmlich ausgehandelt und mitgetragen. Auf dieser Verhandlungsebene sind Bürgermeister und Landräte aller drei kommunalen Spitzenverbände dabei, Abgeordnete leider nicht und darum ist die Kritik der CDU völlig haltlos“, erklärte der SPD Landtagsabgeordnete Ronald Schminke.

Drei Grundvoraussetzungen waren zur Teilnahme an der Stabilisierungshilfe erforderlich. Die Kassenkredite mussten je Einwohner 1.000 € übersteigen und es mussten langjährig hohe Defizite bestehen. Ferner wurde eine geringe Steuerkraft als Voraussetzung für Finanzhilfen gesehen.

Schminke: „Bei den Kassenkrediten je Einwohner und bei unserem strukturellen Defizit hätte es noch gepasst, aber die Stadt Münden verfügt über eine vergleichsweise hohe Steuerkraft und darum fallen wir komplett aus der Förderkulisse raus. Die CDU – Vorstandsherren hätten zuerst die Sachlage recherchieren sollen, bevor man in dieser plumpen Art und Weise auf einen Abgeordneten losgeht. Die CDU – Kritik erstaunt, denn ich war - übrigens in Absprache mit Bürgermeister Wegener - bei Ministerpräsident Weil vorstellig und habe finanzielle Hilfen für Südniedersachsen eingefordert. Die wird es geben, da bin ich sicher. Am 4. November wird Stephan Weil sich in Hann. Münden die Altstadt und das sanierungsbedürftige historische Rathaus ansehen.“

Bürgermeister Wegener habe jetzt erklärt, für die Rathaussanierung seien Fördergelder sehr zeitnah erforderlich, um noch in diesem Jahr dringliche Arbeiten ausführen zu können um zusätzliche Kosten zu vermeiden. Schminke erklärte, er werde alles daransetzen, um zeitnah Hilfe aus Hannover möglich werden zu lassen, denn ohne zusätzliches Geld gebe es keine Lösung der Probleme vor Ort.

**Medieninformation**

---

Ronald Schminke:  
Wahlkreisbüro:  
(Jennifer Klaus)

Mobil: 0174 / 9714706  
Tel.: 0551 / 50311-14  
Email: info@ronald-schminke.de

Während die CDU von Schminke jetzt finanzpolitische Wunder erwartet, sei auch die Frage erlaubt, warum die Stadt Münden während der Regierungsverantwortung von CDU und FDP in Niedersachsen so erbärmlich schlecht bedacht wurde. Und warum ist Duderstadt kontinuierlich mit Landeszuschüssen bedient worden und Hann. Münden ist trotz eines CDU Bürgermeisters leer ausgegangen? Darüber sollte Herr Jerrentrup besser einmal nachdenken.

Völlig daneben sei auch der Versuch der CDU, dem Landtagsabgeordneten für das Bonaforther DGH vollmundige Versprechungen und bisherige Untätigkeit zu unterstellen. Exakt das Gegenteil sei zutreffend.

Schminke: „Ich habe die Investitionshilfe des Landkreises in Höhe von 250.000 € als Sofortmaßnahme vorgeschlagen und der Rat hat das aufgegriffen und beschlossen. Ferner habe ich Termine auf der Landkreisebene und mit Beteiligten vor Ort angestoßen, um die Möglichkeiten für weitere EU – Fördergelder abzuklären. Frau Wehmheuer vom Landkreis, Bürgermeister Wegener, Ortsbürgermeister Sittig, Dorfmoderatorin Nortrud Riemann und weitere Fachkundige begleiten diese Gespräche zu Planungen, um EU – Fördermittel einwerben zu können. Nur die CDU sei wieder einmal unbeteiligt und daher ahnungslos!“

Der Abgeordnete erklärte abschließend:

„Mir ist wirklich kein Weg zu weit, um Fördergelder für Münden heranzuholen, denn das ist das Kerngeschäft eines Abgeordneten. Ich habe auch keine Berührungängste zum politischen Mitstreiter CDU oder anderen demokratischen Parteien. Die CDU sollte sich deshalb gut überlegen, ob sie sich weiter verweigert und mit so unhaltbaren Beschuldigungen das Sommerloch füllen will, oder besser in professioneller Kooperation mit einem SPD Abgeordneten und dem Bürgermeister der Stadt zugunsten der Stadt und der Menschen mitarbeiten will. Mein Angebot steht und die Sorgen der Stadt sind nicht dazu angetan, politische Kleingeistigkeit an den Tag zu legen.“

gez.

Ronald Schminke, MdL